

Titel der Drucksache:

**Unerträgliche Wartezeiten: Warum hat der
Oberbürgermeister die Dauerausschreibung
für die Einbürgerung zurückgezogen?**

Drucksache

2734/25

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.11.2025	öffentlich
Hauptausschuss	10.02.2026	öffentlich


Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Anfang des Sommers diesen Jahres hat die Stadtverwaltung eine Dauerausschreibung für die Einbürgerung veröffentlicht. Vorher hatte der Stadtrat im Nachtragshaushalt acht zusätzliche Stellen beschossen. Die Wartezeiten betragen aktuell bis zu 5 Jahre. Die Stadtverwaltung hat bereits mehr als 26 Untätigkeitsklagen verloren. Jetzt hat der Oberbürgermeister die Dauerausschreibung zurückgezogen.

1. Wie viele Stellen für die Einbürgerung wurden besetzt, wie viele Bewerbungen gab es und wie vielen geeigneten Bewerbern wurde abgesagt, nachdem die Haushaltssperre verhängen wurde und wann wurde die Stellenausschreibung offline genommen?
2. Wie haben sich die Fallzahlen der Einbürgerung entwickelt und welche Wartezeiten ergeben sich nach Abbruch der Dauerausschreibung? (Bitte aufschlüsseln nach Jahresscheiben für die letzten 5 Jahre, wie viele Fälle jeweils abgeschlossen wurden und wie sich die Anzahl Mitarbeiter verändert hat)
3. Wie viele Untätigkeitsklagen gab es in diesem Bereich die letzten 5 Jahre (Bitte aufschlüsseln nach Gesamtanzahl der Klagen, davon die erfolgreichen Klagen gegen die Stadt sowie nach Klagen, die im Jahr 2025 eingereicht wurden.)

Anlagenverzeichnis

11.11.2025, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

